

# Formular für Vorschläge zur ICD-10 und zum OPS

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen in einem Textbearbeitungsprogramm aus und schicken Sie ihn als e-mail-Anhang ans DIMDI an folgende e-mail-Adresse [Vorschlagsverfahren@dimdi.de](mailto:Vorschlagsverfahren@dimdi.de)

**Das DIMDI behält es sich vor, die Vorschläge für 2006 ggf. auf seinen Internetseiten zu veröffentlichen.**

Pflichtangaben sind mit einem \* markiert.

## 1. Verantwortlich für den Inhalt des Vorschlages (Anschrift des Einsenders und vertretene Organisation)

Organisation *	
Name *	
Vorname *	
Titel	
Straße	
PLZ	
Ort	
E-Mail-Adresse *	
Telefon *	
Telefax	

## 2. Ansprechpartner (wenn nicht Einsender)

Name	
Vorname	
Titel	
Straße	
PLZ	
Ort	
E-Mail-Adresse	
Telefon	
Telefax	

## 3. Fachgebiet \* (Mehrfachnennungen möglich) Innere / Hämatologie / Stammzelltransplantation

--

## 4. Ist Ihr Vorschlag bereits mit einer Fachgesellschaft abgestimmt? Wenn ja, mit welcher? \*

<input checked="" type="checkbox"/> Ja
<input type="checkbox"/> Nein
Name der Fachgesellschaft: Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie. Pädiatrische Arbeitsgemeinschaft für Knochenmark- und Blutstammzelltransplantation (PÄD-AG-KBT)
Status der Abstimmung:
<input type="checkbox"/> Begonnen
<input checked="" type="checkbox"/> Abgeschlossen

## 5. Muss Ihr Vorschlag mit weiteren Fachgesellschaften abgestimmt werden? Wenn ja, mit welcher? \*

<input type="checkbox"/> Ja
<input checked="" type="checkbox"/> Nein
Name der Fachgesellschaft:

**6. Art der Änderung \***

Redaktionell  
z.B. Schreibfehlerkorrektur, Textkorrektur

Inhaltlich  
z.B. Differenzierung bestehender Codes, Neuaufnahme, Zusammenfassung, Streichung)

**7. Inhaltliche Beschreibung des Vorschlages \***

Bei einer Stammzelltransplantation ist es in manchen Fällen erforderlich, einige Zeit nach der Transplantation noch einmal Lymphozyten vom ursprünglichen Spender zu gewinnen für eine Beeinflussung des Immunsystems des Patienten. Die Prozedur ist ähnlich wie die Stammzellgewinnung aus peripherem Blut, kann aber derzeit nicht erfasst werden.  
Daher wird ein OPS-Code für die Gewinnung von Lymphozyten beantragt.

**8. Vorschlag für (neuen) Kode, Text und Klassifikationsstruktur  
(Bitte geben Sie auch Synonyme für das Alphabetische Verzeichnis an)**

8-804.0  
Gewinnung von Lymphozyten durch Apherese

**9. Begründung des Vorschlages (bei redaktionellen Änderungen nicht erforderlich) \***

In den letzten Jahren ist diese Art der Beeinflussung des Immunsystems nach einer Transplantation erfolgreich eingesetzt worden. Damit kann ein erneutes Anwachsen des patienteneigenen Knochenmarks mit dem Rezidiv der Grundkrankheit frühzeitig verhindert werden. Durch dieses fraktionierte Vorgehen kann die Transplantation sehr viel verträglicher und nebenwirkungsärmer durchgeführt.

Ist Ihr Vorschlag für das **Entgeltsystem** erforderlich? Wenn ja, bitte kurz begründen!

Ja

Nein

Begründung:  
Das Zusatzentgelt für den Fremdbezug von hämatopoetischen Stammzellen (ZE 2005-35) und die DRG Z42Z und Z43Z enthalten diese Gewinnung von Lymphozyten einige Wochen nach Transplantation nicht.  
Ist Ihr Vorschlag für die externe **Qualitätssicherung** erforderlich? Wenn ja, bitte kurz begründen!

Ja

Nein

Begründung:

**Verbreitung des Verfahrens (nur bei Vorschlägen für den OPS)**

Standard

Etabliert

In der Evaluation

Experimentell

Unbekannt

**Geschätzte Häufigkeit des Verfahrens (z.B. Zahl der Fälle, Zahl der Kliniken) (nur bei Vorschlägen für den OPS)**

ca 20 Transplantationszentren (allogene Stammzelltransplantation), ca. 100/ Jahr

**Geschätzte Kosten der Prozedur (nur bei Vorschlägen für den OPS)**

ca 2000€

**10. Sonstiges (z.B. Kommentare, Anregungen)**

